

Hr. M. Chrstn. Gottl. Schenk, College, ward M. in L.
1776; auf der Burgstr. No. 91.

Hr. M. Christian Fried. Schneider, College, ward M. in
W. 1789; im gr. Fürstencolleg.

Hr. Joh. Gottfr. Dieze, Schreib- und Rechenmeister;
Nicolaistr. No. 557.

3) Bey der von E. E. Hochw. Rathe allhier gestif-
teten Freyschule für arme Kinder beyderley
Geschlechts.

Vorsteher.

Hr. Geh. Kriegsbrath, D. Carl Wilh. Müller.
Angestellte Lehrer.

Hr. M. Joh. Aug. Wilh. Pohle, ward M. in W. 1787;
in der Schulwohnung.

Hr. M. Ge. Fr. Baumgärtel, ward M. in L. 1785;
ebendas.

Hr. Joh. Gottlob Eichel,

Hr. Christn. Fr. Schaarschmidt, } ebendasselbst.

Zu Ertheilung des Unterrichts in weiblichen Arbeit-
ten ist bey dieser Schule angestellt:

Fr. Johanna Maria Schröterin, in der Schulwohnung.

Außer diesen öffentlichen Schulen befinden sich auch in und
vor der Stadt viele Privatschulen, wo die zarte Jugend bey-
derley Geschlechts im Christenthume und andern nöthigen Stü-
cken unterrichtet wird. Ueber diese Privatschulen haben die
vier untersten vom geistlichen Ministerio die Inspection und
Visitation, nach den vier Stadtvierteln eingeheilet; und
darf Niemand eine solche Privatschule anstellen, als bis er
von einem jeden dieser Inspectoren ein Zeugniß seiner Ge-
schicklichkeit bey E. E. Hochweisen Rathe vorgewiesen, und
um Vergünstigung, Schule zu halten, schriftlich angehalten,
auch die Erlaubniß wirklich in Schriften erlanget hat.

Gegenwärtig sind folgende:

Im Hallischen Viertel.

Hr. Chrstn. Gottfr. Müller, Brühl, No. 493.

Hr. Carl Gottlob Weinert, ebendas. No. 480.

Hr. Sam. Weishahn, Gerberg. No. 1134.

Im Grimmischen Viertel.

Hr. Joh. Gottl. Clausner, Nicolaistr. No. 749.

Hr. Joh. Gottlieb Thiele, Quergasse, No. 1196.

Hr. Carl Gottlieb Wiesner, Johannisg. No. 1322.